

18. April bis  
02. Mai 2021



7x2

***schaut hin***

katholische  
kirche  
derendorf  
pempelfort

<b>Thema</b>	Seite 04
<b>Gottesdienste</b>	Seite 10
<b>Termine</b>	Seite 14
<b>Kontakt</b>	Seite 15



*Marie-Theres Moritz*

## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde Heilige  
Dreifaltigkeit  
Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf  
[www.kath-derendorf-pempelfort.de](http://www.kath-derendorf-pempelfort.de)  
[7x2@kath-derendorf-pempelfort.de](mailto:7x2@kath-derendorf-pempelfort.de)

### Verantwortlich:

Pfarrer Heribert Dölle

### Design:

Büro FUNDAMENT  
Designberatung & Markenstrategie  
[www.buerofundament.de](http://www.buerofundament.de)



**reddot winner 2020**



**Pfarrbrief des  
Jahres 2020**

**2. Platz**

### Druck:

Druckstudio GmbH, Düsseldorf



### Gedruckt auf:

120 g Circleoffset Premium White  
FSC®-zertifiziertes Recycling-Papier

## *Liebe Leserin, lieber Leser,*

vom 13. bis 16. Mai findet der 3. Ökumenische Kirchentag statt. Er war eigentlich in der Stadt Frankfurt geplant, wird nun aber natürlich in neuer Form digital und dezentral durchgeführt.

Der ökumenische Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, eine Podiumsveranstaltung und der Abschlussgottesdienst werden im Fernsehen übertragen (Infos Seite 8). Vielleicht gibt es dort auch noch weitere Berichte oder Veranstaltungen. Außerdem kann man über das Internet teilnehmen und so u.a. die digitale Uraufführung des Oratoriums EINS miterleben (Infos Seite 7).

Bestimmt erinnert sich die eine oder der andere noch an den Katholikentag 1982 in Düsseldorf. Ich selbst habe damals daran nicht teilnehmen können, war aber danach mehrmals auf Katholikentagen, u. a. in München, Osnabrück, Ulm und beim 100. Katholikentag 2016 in Leipzig. So wie auf Katholikentagen, evangelischen Kirchentagen und dem Weltjugendtag 2005, treffen sich auch bei den ökumenischen Kirchentagen Menschen unterschiedlicher Religionen und Konfessionen, Jung und Alt, zu einem bunten Programm mit Gottesdiensten, Diskussionsforen, Konzerten und vielen anderen Veranstaltungen. Ich selbst habe meist am Stand eines Berufsverbandes gestanden, den wir zuletzt auf Katholikentagen gemeinsam mit der evangelischen Kirchengewerkschaft betrieben haben. So kam man mit vielen Menschen in Kontakt, am eigenen Stand – aber auch an den Ständen von anderen Verbänden, Gruppierungen und Vereinen.

Die neue Form des ökumenischen Kirchentages in diesem Jahr wird vieles nicht bieten, die persönliche Begegnung, das Erleben des großen Miteinanders, die Atmosphäre bei Konzerten etc. Aber andererseits bietet diese Form vielleicht auch Menschen die Möglichkeit, etwas davon mitzuerleben, die bislang den Weg zum Katholiken- oder Kirchentag gescheut haben.

Das diesjährige Motto lautet „schaut hin“ und nimmt damit Bezug auf die bekannte Szene der Brotvermehrung im Markus-Evangelium. Mehr dazu in diesem Heft.

### **Mit herzlichem Gruß**

Marie-Theres Moritz  
(Leitung Pastoralbüro)



Als die Jünger vor der unmöglichen Aufgabe stehen, spontan 5.000 Menschen zu verpflegen, sagt Jesus zu ihnen: „Wie viele Brote habt ihr? Geht hin und seht nach!“. Die Jünger finden fünf Brote und zwei Fische. Jesus lässt die Jünger austeilen, was da ist – und das Wunder geschieht: Beim riesigen Picknick auf einer großen Wiese werden alle Menschen satt (Markus 6,30-44).



Das Leitwort des ökumenischen Kirchentags 2021 „schaut hin“ steht so wörtlich nicht im Bibeltext. Zwei Verben sind es im Griechischen, beide in der Befehlsform: „hypagete, idete“: „geht hin, seht nach“. Die Formulierung „schaut hin“ sei eine Verdichtung dieser Kombination aus ‚geht hin‘ und ‚seht nach‘, erklärt Marc Frings, der Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK). Man kann es auch als eine Interpretation dieser doppelten Tat verstehen: sich bewegen, Ausschau halten und dann etwas daraus machen. Lange und sehr intensiv hat das Präsidium des 3. Ökumenischen Kirchentages, das aus 45 Menschen verschiedener christlicher Konfessionen besteht, über die Auswahl und die Formulierung des Leitwortes nachgedacht. Dabei war

es ihnen auch wichtig, dass man es leicht versteht.

„schaut hin“ soll ein Appell an uns alle sein, denn schauen ist mehr als sehen. Schauen nimmt wahr und geht nicht vorbei. Schauen bleibt stehen und übernimmt Verantwortung. Aktiv Verantwortung zu übernehmen, ist unser Auftrag als Christinnen und Christen.

„schaut hin“ ist klein geschrieben, weil es sowohl als Imperativ als auch Indikativ zu verstehen ist: Er/Sie/Es schaut hin, aber eben auch Gott schaut hin. Es ist mehr als ein Appell. Schließlich bezieht es sich auf eine biblische Geschichte, die sehr zentral Gottes Fürsorge in den Blick nimmt. Unsere Verheißung, aus der wir Mut, Kraft, Zuversicht und Hoffnung schöpfen. Das, was der Mensch als Mangel wahrnimmt, kann Gott zur Fülle weiten:



Präsident Thomas Sternberg, Bischof Georg Bätzing, Kirchenpräsident Volker Jung und Präsidentin Bettina Limperg präsentieren das Leitwort des 3. ÖKT: schaut hin (Foto: ÖKT)

Es ist genug.

Das Leitwort fordert auf, hinzuschauen. Handeln beginne mit Wahrnehmen von Leid und Sorge, von Schönheit und Glück. In diesem Sinne will der Ökumenische Kirchentag in Frankfurt in die Welt, auf die Sorgen und Ängste der Menschen schauen und mit ihnen gemeinsam nach Lösungen suchen. Als Grundlage für die einzelnen Veranstaltungen des Ökumenischen Kirchentages, spannt sich das Leitwort quer über die drei Leitfragen:

- Alles eine Frage des Glaubens und Vertrauens?
- Zusammenhalt in Gefahr?
- Eine Welt - Globale Verantwortung?

Immer geht es auch um Gerechtigkeitsfragen: Schutz, Teilhabe,

Verteilung von Gütern, Verteilung von Rechten, Verantwortung. schaut hin ist aber genauso die Anfrage: Was übersehen wir? Wovor verschließen wir die Augen? Wo schauen wir weg? Die Botschaft des schaut hin beschränkt sich nicht auf das bloße Hinsehen, sondern fordert zum Perspektivwechsel und zum aktiven Handeln auf. Wir haben die Freiheit, Entscheidungen zu treffen, und sind deshalb selbst verantwortlich, Änderungen herbeizuführen. Diese Verantwortung kann nicht leichtfertig an eine übergeordnete Institution oder Organisation abgeschoben werden. Jeder Mensch kann etwas bewirken. Das Leitwort ermutigt daher: Glaubt an Euch, dann könnt Ihr etwas bewirken und verändern.

## Oratorium EINS

Zwei Frauen spinnen den Erzählfaden des Oratoriums, das sich vielfach an die Apostelgeschichte anlehnt. Die Journalistin Julia reist für eine Recherche aus unserer Gegenwart in die Zeit der Urchristen. Sie begegnet Junia, die Paulus in Röm 16,7 nicht nur als Verwandte, sondern auch als herausragende Persönlichkeit unter den Apostelinnen und Aposteln grüßt. Beide begegnen den Aposteln Petrus und Paulus, werden konfrontiert mit Konflikten zwischen dem heiden- und judenchristlichen Christusverständnis. Julia erlebt, wie die jungen Gemeinden das Oster- und Pfingstgeschehen feiern – erfährt aber auch von der Eskalation des Konfliktes, die in die Steinigung des Stephanus mündet.

Die digitale Uraufführung des Oratoriums EINS erfolgt als Teil des digitalen ÖKT am 14. Mai um 20 Uhr auf oekt.de. Die Nutzung des Livestreams ist kostenfrei. © EINS „Das Besondere an der Entstehung des Stückes ist auch sein komplett ökumenischer Charakter“, sagt Eugen Eckert, Frankfurter Stadionspfarrer. Gemeinsam mit Helmut Schlegel, Franziskaner und Priester, hat er das Libretto für dieses Oratorium ersonnen.



Die Idee zu dem gigantischen Stück hatten Landeskirchenmusikdirektorin Christa Kirschbaum der EKHN und Diözesankirchenmusikdirektor Andreas Großmann vom Bistum Limburg, die vor drei Jahren eigens eine ökumenische Arbeitsgemeinschaft aus Kirchenmusiker\*innen zusammengerufen hatten, deren Aufgabe darin bestand, Ideen für gemeinsame (Groß-)Projekte beim Ökumenischen Kirchentag in Frankfurt zu entwickeln. Ihre Vision war es ursprünglich, im Frankfurter Stadion den „größten ökumenischen Chor der Welt“ mit vielen tausend Sänger\*innen und Musizierenden zu präsentieren.

Die Besetzung wurde den Hygieneauflagen angepasst: Vier Solist\*in-

nen singen zu den Klängen der Neuen Philharmonie Frankfurt am Main. Das rund 50-köpfige Orchester mit seiner Band spielt unter der Leitung des Wetzlarer Domorganisten Valentin Kunert. Außerdem dabei sind ein Auswahlchor von Studierenden der Musikhochschule Frankfurt unter der Leitung von Professor Florian Lohmann und die Frankfurter Co-Op Dance Company. Um den ursprünglichen Charakter des „Oratoriums zum Mitsingen“ zu erhalten, sind Virtual Choir-Einspielungen eines Kinderchores (Frankfurter Domsingschule),

eines Chores aus hauptamtlichen Kirchenmusiker\*innen (Bistümer Limburg, Mainz und Fulda, Evangelische Kirchen in Hessen-Nassau und Kurhessen-Waldeck, sowie der ACK Hessen-Rhein Hessen) und einem Bläserensemble der EKHN geplant.

Künstlerisch zusammengebunden wurde dies alles unter der Regie von Uwe Hausy, Referent für Spiel und Theater der EKHN. Komponiert wurde das rund 90-minütige Werk von den Kirchenmusikern Peter Reulein vom Bistum Limburg und Bernhard Kießig.



## 3. Ökumenischer Kirchentag

Frankfurt am Main, 13.–16. Mai 2021

digital und dezentral

### Ökumenischer Kirchentag in Fernsehen und Internet

Der ökumenische Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt wird am Donnerstag, 13. Mai, von 10 bis 11 Uhr live in der ARD und dem Hessischen Rundfunk übertragen.

Am Samstag, 15. Mai, wird das Podium „Abschied in Würde“ von 11 bis 12 Uhr im ZDF gezeigt.

Der Schlussgottesdienst am Sonntag, 16. Mai, wird von 10 bis 11 Uhr ebenfalls live im ZDF übertragen.

Informationen zum Programm des ökumenischen Kirchentags und den Online-Angeboten finden Sie unter [www.oekt.de](http://www.oekt.de). Die Teilnahme ist kostenfrei, für einzelne Veranstaltungen muss man sich anmelden.





Messe am Möschesonntag 2017 im Pfarrgarten

## Sonntagsgottesdienste im April und Mai

Gleich nach Ostern hat die Vorbereitung zur Erstkommunion 2021 begonnen. Insgesamt 40 Kinder mit ihren Müttern und Vätern und mit Unterstützung durch 14 Katechetinnen und Katecheten bereiten sich auf ihre erste Heilige Kommunion im Mai und Juni vor. Darüber freuen wir uns sehr.

Im April feiern die Erstkommunionfamilien die Sonntagsgottesdienste zusammen mit der Gemeinde. Um möglichst vielen Personen den Gottesdienstbesuch zu ermöglichen, werden deshalb die Sonntagsmessen um 11 Uhr am 18. und 25. April in den Pfarrgarten verlegt.

Informationen zu den Messen im Mai finden Sie im nächsten 7x2 sowie auf unserer Internetseite und im Aushang.

Die Anmeldung für den Gottesdienstbesuch erfolgt wie gewohnt

telefonisch über das Pastoralbüro **0211 94 68 480** <sup>TEL</sup> oder über unsere Internetseite [www.kirchedp.de/anmeldung](http://www.kirchedp.de/anmeldung).

Für die Erstkommunionfamilien gibt es eine eigene Teilnehmerliste. Nähere Informationen zu den weiteren Gottesdiensten im Mai werden in der nächsten Ausgabe des 7x2 sowie auf unserer Internetseite bekannt gegeben.

Wir hoffen sehr, dass die Erstkommunionvorbereitung und Erstkommunionfeiern dieses Jahr wie geplant möglich sein werden und danken allen Katechetinnen und Katecheten, die dies mittragen und ermöglichen.

Für das Vorbereitungsteam:

**Heribert Dölle, Pfarrer**

**Prashant Baxla, Pastoralreferent**

## Samstag, 17. April

16.00 Uhr	Taufe (frankophone Gemeinde)	Heilig Geist
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Dö)	Herz Jesu

## Sonntag, 18. April

*Kollekte für den Kölner Dom*

*L1: Apg 3,12a.13-15.17-19, L2: 1 Joh 2,1-5a, Ev: Lk 24,35-48*

3. Sonntag der  
Osterzeit

11.00 Uhr	HL. Messe (Sch)	Pfarrgarten Barbarastr.
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
15.30 Uhr	Andacht der kfd Derendorf Pempelfort (Ar)	Sankt Rochus
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Sankt Rochus

Bitte beachten Sie, dass alle Angaben dieser Gottesdienstordnung dem Zeitpunkt der Drucklegung entsprechen. Kurzfristige Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber möglich. Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Internetseite [www.kirchedp.de](http://www.kirchedp.de). Für die Gottesdienste am Wochenende empfehlen wir eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite [www.kirchedp.de/anmeldung](http://www.kirchedp.de/anmeldung), die in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel oder telefonisch im Pastoralbüro.

Wenn Ihre Messintention im 7x2 veröffentlicht werden soll, melden Sie diese bitte 4 Wochen im Voraus an.

## Dienstag, 20. April

---

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

---

## Mittwoch, 21. April

---

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

---

## Donnerstag, 22. April

---

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
-----------	-----------	--------------

---

## Freitag, 23. April

---

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adolfus
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

---

## Samstag, 24. April

---

13.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
14.45 Uhr	HL. Messe der philippinischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Heilige Dreifaltigkeit
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Adolfus
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Sankt Adolfus

---

**Dö** = Pfarrer Dölle; **Ar** = Pastoralreferentin Arndt; **Ba** = Pastoralreferent Baxla;  
**By** = Pfarrvikar Dr. Bytner; **Me** = P. Friedhelm Mennekes SJ; **Sch** = Kaplan Schmitt

## Sonntag, 25. April

L1: Apg 4,8-12, L2: 1 Joh 3,1-2, Ev: Joh 10,11-18

HL. Markus, Evangelist

4. Sonntag der  
Osterzeit

10.30 Uhr	Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
10.30 Uhr	Eucharistische Anbetung und Rosenkranzgebet (spanischsprachige Gemeinde)	Sankt Adolfus
11.00 Uhr	HL. Messe (Dö)	Pfarrgarten Barbarastr.
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adolfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
13.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
15.00 Uhr	Taufe	Herz Jesu
15.00 Uhr	Gottesdienst der maronitischen Gemeinde	Sankt Lukas
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

## Dienstag, 27. April

09.00 Uhr	Liturgisches Morgengebet	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Lukas

## Mittwoch, 28. April

09.00 Uhr	HL. Messe	Herz Jesu
09.00 Uhr	Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
18.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Rochus

## Donnerstag, 29. April

18.00 Uhr	HL. Messe	Heilig Geist
18.00 Uhr	Gründonnerstags-Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas

## Freitag, 30. April

08.30 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
09.00 Uhr	HL. Messe	Sankt Adulfus
18.00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	
18.00 Uhr	Karfreitags-Gottesdienst der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas
19.00 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit

## Samstag, 1. Mai

HL. Josef, der Arbeiter  
Tag der Arbeit

17.00 Uhr	Rosenkranzgebet	Sankt Lukas
18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Sch)	Sankt Lukas
22.00 Uhr	Osternachtfeier der rumänischen unierten Gemeinde	Sankt Lukas

## Sonntag, 2. Mai

5. Sonntag der  
Osterzeit

L1: Apg 9,26-31, L2: 1 Joh 3,18-24, Ev: Joh 15,1-8

07.00 Uhr	Osternachtfeier der ukrainischen griechisch-katholischen Gemeinde	Heilig Geist
11.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Heilige Dreifaltigkeit
11.00 Uhr	HL. Messe in französischer Sprache	Heilig Geist
12.00 Uhr	HL. Messe in spanischer Sprache	Sankt Adulfus
12.30 Uhr	HL. Messe der ghanaischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten	Herz Jesu
16.00 Uhr	Rosenkranzgebet der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
16.30 Uhr	HL. Messe der italienischen Gemeinde	Heilige Dreifaltigkeit
18.00 Uhr	HL. Messe (Me)	Sankt Rochus

## Andacht der kfd Derendorf Pempelfort

Sonntag, 18. April, 15.30 Uhr

Kirche Sankt Rochus, Bagelstraße / Ecke Prinz-Georg-Straße

Herzliche Einladung an alle, auch an die, die (noch) kein Mitglied unserer kfd sind, zu unserer monatlichen Andacht, wieder vorbereitet von der kfd Derendorf Pempelfort für Sie! Im Anschluss sammeln wir Spenden für „Frauenhaus Düsseldorf - Frauen helfen Frauen e. V.“. Jede Spende, egal in welcher Höhe, ist willkommen.

Coronabedingt ist eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite [www.kirchedp.de/anmeldung](http://www.kirchedp.de/anmeldung) oder im Pastoralbüro erwünscht.

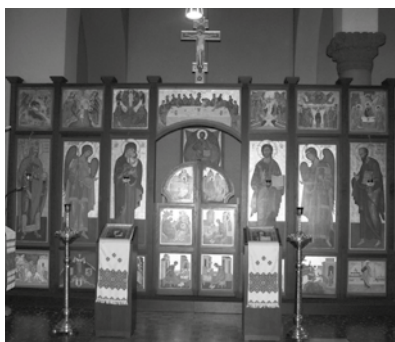
## Eröffnung der Maiandachten

Sonntag, 2. Mai, 16 Uhr

Kirche Herz Jesu, Roßstraße 75

Der Mai wird auch Marienmonat genannt, in dem wir der Gottesmutter Maria besonders gedenken. Wir laden herzlich zur Eröffnung der Maiandachten ein.

Coronabedingt ist eine vorherige Anmeldung über unsere Internetseite [www.kirchedp.de/anmeldung](http://www.kirchedp.de/anmeldung) oder im Pastoralbüro erwünscht.



## Ostern

Die Rumänische Unierte Gemeinde, die Ukrainische griechisch-katholische Gemeinde und die Eritreische Gemeinde feiern ihr Osterfest – entsprechend dem julianischen Kalender – erst Anfang Mai.

Wir wünschen den Gemeinden ein frohes und gesegnetes Osterfest.  
Heribert Dölle, Pfarrer

## Pastoralteam

### Heribert Dölle

*Pfarrer*

0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>

doelle@kath-derendorf-pempelfort.de

### Dr. Adalbert Bytner; Pfarrvikar

*Seelsorger der italienischen Gem.*

0178 93 53 005 <sup>MOBIL</sup>

mci.duesseldorf@arcor.de

### Michael Schmitt

*Kaplan*

0211 94 68 48 123 <sup>TEL</sup>

schmitt@kath-derendorf-pempelfort.de

### Regina Arndt

*Pastoralreferentin*

0211 94 68 48 128 <sup>TEL</sup>

arndt@kath-derendorf-pempelfort.de

### Prashant Baxla

*Pastoralreferent*

0211 94 68 48 127 <sup>TEL</sup>

baxla@kath-derendorf-pempelfort.de

### Andrés Cornejo

*Diakon in Vorbereitung*

0211 32 98 48 <sup>TEL</sup>

andres.cornejo@comunidadcatolica.de

## Klinikseelsorge

### Wolfgang Vossen

*Pfarrer am Marien Hospital*

0211 4400-0 (Empfang) <sup>TEL</sup>

### Gisela Stevens

*Gemeindereferentin am*

*St. Vinzenz-Krankenhaus*

0211 958-01 (Empfang) <sup>TEL</sup>

## Pastoralbüro Derendorf Pempelfort

**Barbarastraße 9, 40476 Düsseldorf**

0211 94 68 48 0 <sup>TEL</sup>

0211 94 68 48 122 <sup>FAX</sup>

pastoralbuero

@kath-derendorf-pempelfort.de

**Aktuell sind Besuche im Pastoralbüro nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Terminvereinbarung möglich.**

### Telefonische Erreichbarkeit:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Montag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 19.00 Uhr

### Priesternotruf:

(nur in **akuten** Krankheits- und

Sterbefällen): 0151 57 38 28 88 <sup>MOBIL</sup>

---

*E-Mail = nachname@kath-derendorf-pempelfort.de*

*(ohne Sonderzeichen; ü = ue)*

### Michael Faust - Verwaltungsleiter

0211 94 68 48 113 <sup>TEL</sup>

### Hanjo Robrecht - Kirchenmusiker

0178 68 48 429 <sup>MOBIL</sup>

### Bernd Müller - Kirchenmusiker

0179 46 23 731 <sup>MOBIL</sup>

### Ecaterina Ghiță - Küsterin

0178 48 44 380 <sup>MOBIL</sup>

### Rafael Gonçalves - Küster

0178 48 44 381 <sup>MOBIL</sup>

### Dieter Rasschaert - Küster

0178 48 44 379 <sup>MOBIL</sup>

